



INFOBLATT RECYCLINGHOF

Öffnungszeiten

Dienstag	Samstag
16.00 Uhr – 19.00 Uhr	08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Müll	Was gehört in den Container?	Anmerkungen
PAPIER	Sauberes Altpapier, Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Kataloge	ACHTUNG: keine Kunst und Verbundstoffe (z.B.: Milch- und Safttüten) Kein verschmutztes und kein plastifiziertes Papier, keinen Karton
KARTON	Karton, Kartonschachteln, Wellpappe	ACHTUNG: Kartone müssen absolut sauber, frei von jeglichen Fremdstoffen (Styropor, Papier, Nylon, Folien, Klebestreifen,) und in zusammengefalteter Form bereitgestellt werden Keine Kunst und Verbundstoffe (z.B.: Milch- und Safttüten)
TETRAPACK	Verbundstoffe (Milch- und Safttüten)	
GLAS	Glasflaschen, Marmeladegläser (ohne Deckel), Glasbehälter aller Art, Fensterglas, Spiegel	ACHTUNG: kein Porzellan, keine Glühbirnen oder Lampen
METALL	Weißblechdosen, Aluminiumdosen, sonstige Gegenstände aus Metall	ACHTUNG: Spraydosen gehören zu den Schadstoffen! Keine Elektrogeräte oder elektronische Geräte
KUNSTSTOFF	Flüssigkeitsbehälter bis zu 10 Liter (PE, PET), Joghurtbecher (PE, PP), Plastikblumentöpfe,...	ACHTUNG: Die Wiederverwertung von Kunststoffen ist nach wie vor umstritten. Bitte vermeiden Sie deshalb Kunststoffe bereits beim Einkauf.
NYLON	Nylonverpackungen	
PLASTIKKISTEN	Alle Formen und Farben von Plastikboxen	
STYROPOR	Sauberes Styropor	
TEXTILIEN (Gebrauchtkleider)	Kleider (in gutem Zustand, trocken und sauber), Schuhe (paarweise und in gutem Zustand)	Die Hilfsorganisation Caritas stellt dafür einen Container zur Verfügung. Kaputte Kleidung/Schuhe kommen in den Rest- oder Sperrmüll. Säcke der Caritas (auch für die Containersammlung) können am Recyclinghof oder im Steueramt kostenlos abgeholt werden.



Müll	Was gehört in den Container?	Anmerkungen
GRÜNSCHNITT	Blumen, Pflanzenreste, Grasschnitt, Strauchschnitt	Jedem Bürger steht jährlich 1 m ³ an Qualitätskompost kostenlos zu. Dieser kann bei der Kompostieranlage St. Florian abgeholt werden.
BIOMÜLL	Gemüse- und Obstabfälle,...	ACHTUNG: kein Fleisch oder Fisch Weitere Infos gibt es im eigenen Infoblatt.
KÜHLSCHRÄNKE	Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Klimageräte	
WASCHMASCHINEN	Waschmaschinen	
FERNSEHGERÄTE MONITOR	Fernsehgeräte, Monitor	
ELEKTRO- KLEINGERÄTE	Elektroschrott, Handys, Fax,...	
BELEUCHTUNGS- KÖRPER	Leuchtstoffröhren,...	
BATTERIEN	Knopfzellen, Rund- und Flachbatterien	Geräte mit Netzbetrieb oder wiederaufladbare Batterien bevorzugen
SPERRMÜLL	Möbel, Matratzen, Rohre, sperrige Gegenstände aus Holz, Styropor (muss sauber sein)	Weitere Informationen zur Sperrmüllsammlung gibt es im eigenen Infoblatt
ARZNEIMITTEL	Arzneimittel (Tabletten, Cremes,...)	
SCHADSTOFFE	Farbreste; Lösungsmittel, Klebstoffe, Autobatterien, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Putzmittelreste, Spraydosen,...	ACHTUNG: Auf keinen Fall in die Kanalisation oder in den Restmüll geben!
BAUSCHUTT	Keramik (kaputtes Geschirr), Ton, Porzellan, Fliesen, Bauschutt, Katzenstreu	ACHTUNG: Im Recyclinghof Montan werden nur kleine Mengen entgegengenommen Keine Armaturen von Bädern
ÖLE UND FETTE	Speiseöle und Bratfette	ACHTUNG: Auf keinen Fall in die Kanalisation gießen! Der Öli-Behälter ist in der Gemeinde erhältlich.
ASCHE	Rost- und Kesselasche	ACHTUNG: Die Asche MUSS bei der Abgabe kalt sein!

ACHTUNG: Es ist strengstens verboten Restmüll am Recyclinghof abzugeben und Abfälle außerhalb der Öffnungszeiten zu deponieren!



BIOMÜLL		GRÜNSCHNITT	
WAS DARF ABGEGEBEN WERDEN?		WAS DARF ABGEGEBEN WERDEN?	
<u>Reste aus dem Haushalt:</u> <ul style="list-style-type: none">• verschimmelte Lebensmittel (Brot, usw.)• Obst-, Salat- und Gemüsereste (Fallobst)• Schalen von Südfrüchten• Speisereste (ausgenommen Knochen, Fleisch und Fisch)• Kaffeesatz und Teereste, auch Filterbeutel• Eierschalen (zerdrückt)• Milchprodukte (nicht flüssig)		<u>Abfälle aus dem Garten:</u> <ul style="list-style-type: none">• Strauch-, Hecken- und Baumschnitt (klein schneiden)• Laub, alte Pflanzen, Unkraut• Rasenschnitt• Schnittblumen, Topfpflanzen, auch mit Wurzelballen• Heu, Stroh, Sägemehl, Holzwolle• Mist und Einstreu von Kleintieren, Vogelsand usw. (kein Katzenstreu)	
WAS DARF NICHT ABGEGEBEN WERDEN?			
<ul style="list-style-type: none">• Andere Wertstoffe und Schadstoffe (getrennte Sammlung)• Nylonsäcke und Säcke aus abbaubarer Maisstärke• Katzenstreu, Exkremente von Hunden und Katzen• flüssige Lebensmittel, wie Milch, Säfte usw.• Kehricht, Staubsaugerbeutelinhalt, Sand, Steine und Bauschutt• Knochen, Fleisch, Fisch, Muscheln; Wursthaut			
SPERRMÜLL			
Als Sperrmüll bezeichnet man jenen Abfall, der wegen seiner Beschaffenheit (Größe und Masse) nicht durch die örtlichen Hausmüllsammelsysteme entsorgt werden kann. Gemeint ist also jener Müll, welcher zu sperrig für Ihren Restmüllcontainer ist.			
WAS DARF ABGEGEBEN WERDEN?		WAS DARF NICHT ABGEGEBEN WERDEN?	
<ul style="list-style-type: none">• Möbel• Matratzen• Plastik-und Teppichböden• Betten, Couchen, Polstersessel• Rohre• Sperrige Gegenstände aus Holz oder Kunststoff• Ski, Skischuhe, Snowboard• Isoliermaterial• Porzellan• Koffer• Kaputte Kleidung/Schuhe		<ul style="list-style-type: none">• Andere Wertstoffe und Schadstoffe (getrennte Sammlung)• kleineres Material• Alteisen• Gebrauchtkleider in gutem Zustand (CARITAS Container)• Sahne u. Joghurtkübel• Bauschutt, Aushubmaterial• Autoreifen	
GEBÜHR			
<ul style="list-style-type: none">• kleine Mengen: kostenlos• größere Mengen: 35,00 € pro Anhänger			
Die Abgabe größerer Mengen Sperrmüll muss vorher dem Recyclinghofleiter, Herrn Johannes Terleth, telefonisch angemeldet werden (Tel: 335/6602315)			